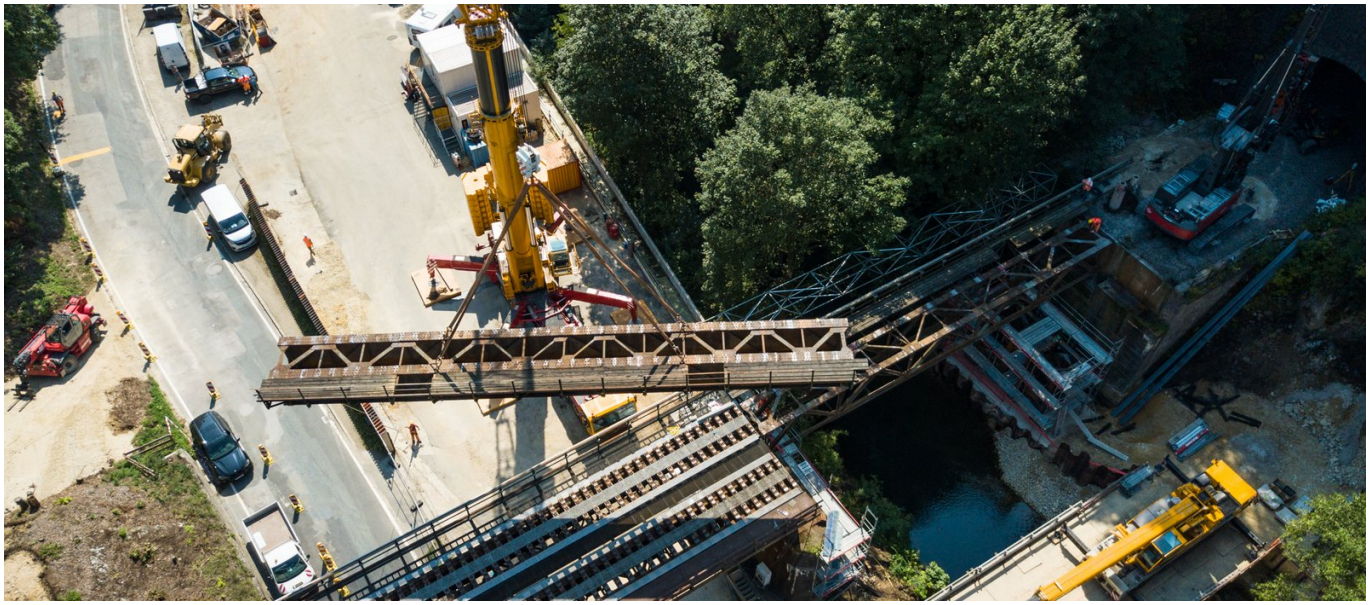
Erneuerung Eisenbahnbrücken im Pegnitztal









ZUSAMMENFASSUNG

Ersatzneubau von 3 Bestandsbrücken der DB-Strecke 5903 Nürnberg - Schirnding

DAS PROJEKT

Die Strecke 5903 der Deutschen Bahn zeigt sich im Pegnitztal zwischen Hersbruck und Neuhaus in einer Abfolge von 23 Pegnitz-Brücken und mehreren Tunneln. Die Strecke stammt aus dem frühen 20. Jahrhundert. Ein großer Teil der alten Stahlbrücken steht unter Denkmalschutz. Da das Ende der Lebensdauer erreicht ist, werden die Brücken nun sukzessive erneuert. Im Auftrag sind die ersten der Brücken: EÜ Artelshofen, EÜ Steinbruch und EÜ Velden-Günthersthal.

Die Brücken werden unter laufendem Eisenbahnbetrieb unter Einsatz von Hilfsbrücken-Ketten neu gebaut. Die Überbauten in Sperrpause eingehoben, bzw. eingeschoben.

Video "Eisenbahnbrücken Pegnitztal"

LEISTUNGEN IM DETAIL

Einbau von Hilfsbrückenketten in Sperrpausen, Neubau der Gründung und Unterbauten unter den Hilfsbrücken. Herstellung der Überbauten in Stahl bzw. Stahlverbundbauweise. Quer- und Längsverschub der Überbauten. Umfangreiche Gleisbauarbeiten. Naturstein-Mauerwerk.

HERAUSFORDERUNGEN

Herstellung von langen Hilfsbrückenketten mit UIG und ZiE, Bauen unter rollendem Rad, schwierige logistische Verhältnisse, enges Baufeld durch Pegnitz, Steilhang und Randbebauung

FACTS

Standort	Velden , Deutschland
Status	fertiggestellt
Bauvolumen (Wert unserer Leistungen)	14,5 Mio. EUR
Baubeginn	November 2018
Fertigstellung	März 2021
Auftraggeber	DB Netz AG
Projektleitung	Sebastian Arbeiter
Planung	HLM Ingenieure, Münster
Beton-Volumen	1900 m^3
Armierung/ Bewehrung	700 to
Höhe	15 m
Länge	150 m

LEISTUNGEN

- Betonbau
- Verkehrsinfrastruktur Bahn
- Konstruktiver Ingenieurbau